

Anfrage vom 23.04.2020	Nr.
-------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
 Datum: Uhrzeit:
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum: Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Anerkennung für die Corona-Heldinnen und Helden

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben (vorübergehend) einschneidend verändert. In einem bislang in der Geschichte unserer Stadt einmaligen Shutdown wurde das öffentliche Leben weitgehend zum Stillstand gebracht.

Dabei ruht die Funktionsfähigkeit unseres städtischen gesellschaftlichen Lebens auf Wenigen, die sich durch Ihren persönlichen Einsatz einem erhöhten Ansteckungsrisiko aussetzen. Der Einsatz dieser Wenigen gewährleistet für uns Viele, dass das Leben weitergeht und die „systemrelevante“ Versorgung gesichert ist.

Wir denken dabei etwa an die Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger sowie Ärzte und Ärztinnen, die in engem Kontakt Corona-Patienten behandeln. Altenpfleger und Altenpflegerinnen, städtischer Vollzugsdienst, Feuerwehr, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des AWS, die zuverlässig in der Krise unseren Müll holen und viele Weitere.

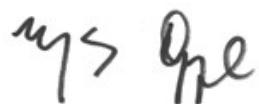
Neben Worten des Dankes als Anerkennung hat nun der Bund die Voraussetzungen geschaffen, unsere Anerkennung konkret zu manifestieren. Gemäß BMF-Schreiben vom 09.04.2020 (IV C 5 – S 2342/20/10009:001, siehe Anlage) besteht nun die Möglichkeit, Arbeitnehmern als Anerkennung für ihre Leistung in der Corona-Krise zusätzlich zum geschuldeten Lohn Beihilfen steuer- und sozialabgabefrei bis zu einem Betrag von 1.500 € zu gewähren.

Deshalb beantragen wir:

1. Die Verwaltung berichtet schriftlich und/oder mündlich in der nächsten Vollversammlung oder im VA (13. Mai 2020) über die Möglichkeit von steuer- und sozialabgabefreien Beihilfen für besondere Beschäftigtengruppen der Landeshauptstadt Stuttgart und ihrer Eigenbetriebe.
2. Dabei stellt sie dar, welche Personengruppen aus dem Kreise der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe für diese Sonderzahlungen aus Sicht der Verwaltung in Frage kommen und welche Höhe einer Zahlung finanziell darstellbar ist.
3. Des Weiteren werden mögliche rechtliche und/oder finanzielle Hürden und Auswirkungen einer solchen Sonderzahlung dargestellt.



Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender



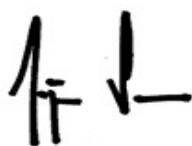
Dr. Klaus Nopper



Iris Ripsam



Fritz Currlé



Jürgen Sauer